

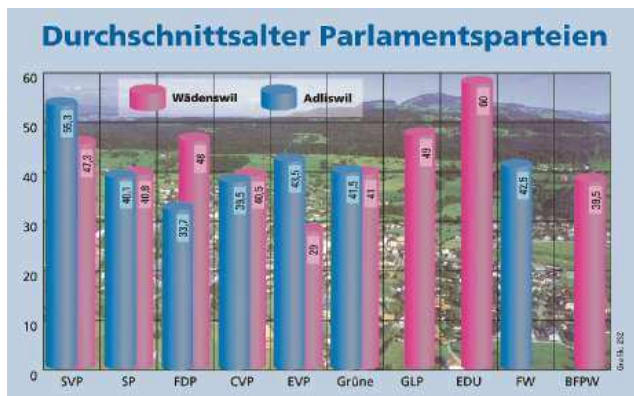
Dienstag, 02. Februar 2010

Jungpolitiker sind Mangelware

Parlamentswahlen Alter der Gemeinderäte in Wädenswil und Adliswil unter die Lupe genommen

Der jüngste Parlamentarier im Bezirk ist 20 Jahre, der älteste 66 Jahre alt. Das Durchschnittsalter der Parteien unterscheidet sich markant.

Philipp Kleiser / Anja Müller



Die neu stärkste Adliswiler Fraktion, die SVP, ist gleichzeitig auch die älteste. Die zehn SVP-Parlamentarier, die am Sonntag an den Erneuerungswahlen einen Sitz im Gemeinderat gewonnen haben, bringen es auf durchschnittlich 55,3 Jahre. Mit grossem «Altersabstand» folgt in Adliswil die EVP - deren beide Gemeinderäte, Karin Hug und Hanspeter Clesle, sind 47 und 40 Jahre alt, im Durchschnitt also 43,5 Jahre.

Die beiden SVP-Politiker Hans-Peter Nyffeler und Ulrich Röthlisberger führen mit ihren 64 Jahren nicht nur die «Altersliste» der SVP an, sondern auch jene des Gesamt-Gemeinderates. Doch warum ist die SVP-Fraktion so viel älter als alle andern? «Alle acht Bisherigen sind wieder angetreten, sieben von ihnen sind wieder gewählt worden. Da ist es nachvollziehbar, dass der Altersdurchschnitt unserer Parlamentarier eher steigt», sagt Parteipräsident Renato Günthardt.

Allerdings: Die drei neu gewählten Adliswiler Gemeinderäte sind 48, 49 und 64 Jahre alt, senken den Altersdurchschnitt also nicht. Günthardt vermutet, dass ältere SVP-Stammwähler auch ältere Kandidaten wählen. So ist vielleicht zu erklären, dass der erst 19-jährige Nico Weisskopf trotz Listenplatz 9 auf Rang 15 in der parteiinternen Rangliste «durchgereicht» wurde und einen Sitz im Gemeinderat klar verfehlte. «Junge Mitglieder hat die SVP Adliswil viele. Aber sie müssen sich innerhalb der Partei hocharbeiten», meint Günthardt, mit 28 Jahren das Nesthäkchen der SVP-Fraktion im Gemeinderat.

FDP ist die jüngste Fraktion

Am andern Ende der Skala steht die Adliswiler FDP. Ihre sechs gewählten Ratsmitglieder bringen es im Durchschnitt gerade mal auf 37,5 Jahre. Berücksichtigt man, dass für die als Stadträtin gewählte Gemeinderätin Susy Senn die 26-jährige Simone Huber ins Parlament nachrücken wird, senkt sich das FDP-Durchschnittsalter gar auf 33,67 Jahre. Eine ganze Generation beträgt also der Altersunterschied zur SVP. «Uns ist es wichtig, dass wir eine Durchmischung bieten können und sich verschiedene Generationen mit unserem Gedankengut und unserer Partei identifizieren können», sagt Peter Werder, Parteipräsident der Adliswiler FDP.

Das Durchschnittsalter der SP-Fraktion ist mit 40,1 Jahren Mittelmass. Dafür hat die SP mit dem 20-jährigen Simon Jacoby den jüngsten Adliswiler Gemeinderat in ihren Reihen.

SP stellt die Jüngste

Im Wädenswiler Parlament sind keine solch grossen Unterschiede im Durchschnittsalter zu verzeichnen wie in Adliswil. Die Parlamentarier der vier stärksten Parteien im Gemeinderat - SVP, SP, FDP und CVP - haben ein Durchschnittsalter zwischen 40,5 und 48 Jahren. Nach oben und unten schlagen nur die EDU (60) und die EVP (29) aus. Da diese Parteien jedoch nur einen bzw. zwei Gemeinderatssitze besetzen, sind die Angaben im Vergleich zu den grossen Parteien weniger repräsentativ.

Erstaunlich ist vor allem das Durchschnittsalter der Sozialdemokraten. Es

beträgt 40,8 Jahre - obwohl die SP bewusst auf sehr junge Kräfte setzt und auch ihre Liste entsprechend gestaltet hatte. Der Präsident der Ortspartei, Willy Rüegg, begründet: «Wir hätten gerne mehr jüngere Leute im Gemeinderat gehabt, doch die Wählerinnen und Wähler haben anders entschieden.» Immerhin stellt die SP die jüngste Gemeinderätin in Wädenswil - die neu gewählte Corina Bürgi ist erst 24 Jahre alt.

Die Meinung, dass jüngere Politikerinnen und Politiker zu wenig Erfahrung mitbringen, teilt Rüegg nicht: «Unsere Kandidatinnen und Kandidaten hätten alle einen beeindruckenden Leistungsausweis mitgebracht. Corina Bürgi hat zum Beispiel schon sieben Jahre politische Erfahrung in Jugendgruppen und dem Uni-Parlament gesammelt.» Der SP-Präsident glaubt, dass sich die SP-Fraktion in den nächsten vier Jahren noch deutlich verjüngen wird: «Die Nächste, die bei einem Austritt aus dem Gemeinderat nachrutschen würde, wäre vermutlich die heute 18-jährige Migmar Dhakyel.»

Ältester Gemeinderat ist 66

Einen deutlich höheren Altersdurchschnitt - nämlich knapp 50 Jahre - hätte die Wädenswiler SVP, wäre ihr Top-Kandidat, der 52-jährige Heini Hauser, nicht neu in den Stadtrat gewählt worden. Für Hauser rutscht der 27-jährige Adrian Stocker, der Sohn des amtierenden Stadtpräsidenten, nach. Stocker ist der mit Abstand jüngste Gemeinderat der SVP. Der älteste Parlamentarier in Wädenswil ist der neue SVP-Gemeinderat Albert A. Stahel.